

Märchenoma begeistert die Kinder in der katholischen Kita Maria Himmelfahrt Humes

Wenn Hänsel und Gretel sich im Wald verirren oder die Großmutter ihre Brille an die Hexe verschenkt und die Tiere sich im Winterwald Geschichten erzählen, dann ist es soweit und die Kinder der Kita Maria Himmelfahrt Humes lauschen ganz gebannt unserer Lese – Oma Hannelore, wie die Geschichte weitergeht.

Frau Hellbrück, von den Kindern auch liebevoll Märchenoma genannt, besucht uns alle zwei Wochen, um den Kindern der Kita Maria Himmelfahrt Humes Märchen und Geschichten vorzulesen.

Frau Hellbrück ist im Ruhestand und arbeitet ehrenamtlich als Lese Oma in unserer Einrichtung,

was von unseren Kindern begeistert angenommen wird.



„Welche Geschichte lesen wir denn heute?“ fragt Oma Hannelore die Kinder, die sich im Halbkreis um sie geschart haben. Einstimmig entscheiden sich die Kleinen für die Geschichte von Hänsel und Gretel. Erwartungsvoll blicken sie „ihre“ Lese-Oma an, die sogleich anfängt mit dem Vorlesen. Mit ruhiger, angenehmer Stimme und klarer Aussprache liest sie die ersten beiden Seiten vor und blickt immer wieder durch ihre Brille zu den Kindern.

Die Bücherstunde kommt bei den Kindern gut an. Bei der Lese-Oma genießen die Kinder besondere Aufmerksamkeit. Es macht einfach Spaß, zu sehen, wie sich die Kinder für die Geschichten interessieren“, sagt die rüstige Seniorin. „Die Geschichten haben meistens einen guten Kern und sind für die Kinder gut zu verstehen“, ergänzt sie. „

Durch das Vorlesen wird der Wortschatz der Kinder erweitert, das richtige Zuhören, die Konzentration und Wahrnehmung gefördert. Das Vorleseprojekt findet bereits seit Sommer 2018 in unserer Kita statt. Das ist eine schöne Sache, bei der alle etwas davon haben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserer Lese Oma für das Engagement und die Zusammenarbeit bedanken.

